

Kooperation mit den Ruhrfestspielen 2017



Während der Festspielzeit vom 1. Mai bis 18. Juni verwandelt sich Recklinghausen alljährlich in eine wahrhaft internationale Kulturmetropole. Die Ruhrfestspiele sind das älteste und zugleich eines der größten und renommiertesten Theaterfestivals Europas. Im und um das Ruhrfestspielhaus verbinden sich Inszenierungen namhafter Regisseure, Darbietungen preisgekrönter Schauspielgrößen sowie Aufführungen junger Talente der Theaterszene zu einem runden Gesamtkonzept.

2005 übernahm Dr. Frank Hoffmann die Leitung der Ruhrfestspiele. „Qualität für alle“ lautet sein konzeptioneller Leitgedanke, der den Theaterliebhaber ebenso ansprechen soll wie den erstmaligen Besucher. Alljährlich stellt der Festspielleiter einen ausgewählten Autor bzw. eine thematische Klammer ins Zentrum der Spielzeit; 2017 ist das Motto „Kopfüber – Weltunter“. Das ganze Programm des Festivals finden Sie online unter www.ruhrfestspiele.de.

Über die Kooperation mit dem Kulturrucksacks NRW können Sie die Ruhrfestspiele **kostenlos** mit Gruppen von 10- bis 14-Jährigen besuchen; **Reisekostenzuschüsse** sind ebenfalls möglich (siehe unten).

Drei Produktionen, die sich besonders für einen Ausflug mit Kindern und Jugendlichen eignen, stellen wir Ihnen kurz vor:

Rahmen-Programm (optional, bitte mit anfragen)

Die Kinder und Jugendlichen können gleich mehrere Theater besichtigen: Im Ruhrfestspielhaus das Große Haus und das Kleine Theater. Im Stadtgarten das Theaterzelt – Bühnenbilder inklusive. Die Bühnentechnik ist gigantisch bis minimal. Natürlich dürfen sie auch mal was auf der Bühne ausprobieren – wenn sie wollen. Eine theaterpädagogische Vor- oder Nachbereitung des Stückes ist ebenfalls möglich.

Zu Beginn oder zum Abschluss wird gemeinsam eine Aufführung der Ruhrfestspiele 2017 besucht.

Reservierung von Karten

Um Karten zu reservieren, melden Sie sich bitte bis zum 8. Mai 2017 bei der Koordinierungsstelle (nach diesem Datum kann nicht garantiert werden, dass noch Karten verfügbar sind, melden Sie sich aber gerne trotzdem); die Karten werden per Post verschickt. Die **Ticketkosten werden übernommen**; **Reisekostenzuschüsse** von bis zu 200 € pro Gruppe sind möglich.

Bei Fragen zu den Inhalten der Stücke, zu organisatorischen Details oder falls Sie im Rahmen des Kulturrucksacks eine andere Produktion der Ruhrfestspiele besuchen möchten, halten Sie bitte Rücksprache mit Alois Banneyer, Telefon 02361 918394 oder banneyer@ruhrfestspiele.de

Akim rennt

Objekttheater



In Akims Leben scheint der Krieg weit weg. Irgendwann erreicht er sein Dorf am Fluss aber doch. Mit einem Schlag ist nichts mehr, wie es war. Akim wird von seiner Familie getrennt und ihr Haus wird zerstört. Dann kommen Soldaten und nehmen ihn gefangen. Irgendwie kann Akim fliehen: Er rennt und rennt ...

Nach dem Bilderbuch von Claude K. Dubois erzählt die compagnie toit végétal sehr eindringlich die Geschichte eines kleinen schutzlosen Jungen. Dabei bedient sie sich ausschließlich der Bilder des Buches. Zwei Schauspielerinnen und ein Musiker lassen die Geschichte auf eine Art und Weise lebendig werden, die jedes gesprochene Wort überflüssig macht. Mit einfachsten Mitteln wie Sand, Wasser und Atem entsteht vor unseren Augen die Welt von Akim auf der Flucht. In Akims Geschichte gibt es aber – zum Glück – auch immer wieder Grund zur Hoffnung.

Termine: Di., 6. Juni bis Sa., 10. Juni 2017, 17:00 Uhr

Ort: Geschäftsstelle der IG BCE (Bezirk Recklinghausen), Herner Str. 18, 45657 Recklinghausen

Vorstellungsdauer: ca. 45 Minuten

Altersempfehlung: ab 10 Jahren

Teilnehmerzahl: max. 25 pro Gruppe

Titus

Schauspiel



So wie es ist, kann es auf keinen Fall bleiben. Alles muss anders werden. Bei Titus folgt eine Katastrophe auf die andere. Das fängt schon mit seinem Namen an. Der meint nicht den berühmten römischen Feldherren Titus Andronicus – sein Vater hat ihn nach seinem Lieblings-Hausschwein benannt! Und dabei ist Titus Vegetarier! Aber so zieht es sich durch sein ganzes Leben, zwölf Jahre schon. Seine Mutter hat Titus nie gekannt und sein Vater ist wortkarg wie ein Fisch. Einziger Lichtblick in all dem Übel war bisher seine Freundin Tina. Doch jetzt will sie ihn nicht mehr sehen. Und das nur, weil ihre Mutter Titus nicht mag. Da spendet auch das halbherzige „Lass uns Freunde bleiben“ von Tina keinen Trost. Damit sich endlich wirklich etwas ändert, macht Titus Ernst und steigt auf das Dach seiner Schule ...

Jan Sobrie ist einer der renommiertesten Autoren aus der so unerschöpflich reichen holländischen Kindertheater-Szene. In Titus zeigt er mit Feingefühl und Witz das innere Chaos eines Jungen, der an sich zu verzweifeln scheint und dann doch Lebensmut und neue Hoffnung findet.

Termine: Mi., 17. Mai 2017, 10:00 Uhr und 18:00 Uhr

Do., 18. Mai 2017, 10:00 Uhr

Ort: Theaterzelt, Otto-Burrmeister-Allee 1, 45657 Recklinghausen

Vorstellungsdauer: ca. 60 Minuten

Altersempfehlung: ab 12 Jahren

Teilnehmerzahl: max. 25 pro Gruppe

Rose Rose Rose

Schauspiel in deutscher, französischer und englischer Sprache



Willkommen im Pubertäts-Forschungs-Labor. Auf den ersten Blick sieht es ja aus wie ein ganz gewöhnliches Mädchenzimmer. Eben wie das Zimmer von Rose. Ein Ort zum Chillen, zum Träumen, ein Ort, an dem ein Mädchen sich selbst in Szene setzen kann. Doch Betreten auf eigene Gefahr! Denn in Roses Zimmer spielt sich gerade ein furchtbares Drama ab, genannt Pubertät. Eine Reise voller Entdeckungen, durch die Abenteuer aus Aufregung und Angst, durch die Geheimnisse von Größenphantasie und Minderwertigkeitswahn und überhaupt durch diesen ganzen verdammten Dschungel der Hormone. Es ist ein ständiges Auf und Ab. Denn eigentlich ist Roses Körper jetzt der Chef und führt ein wildes Eigenleben. Jagt das arme Kind immer mit Höchstgeschwindigkeit durch die Gefühlsachterbahn. Und die Bilder, die sie selbst von sich hat, die sind furchtbar instabil und ändern sich ständig. Rose ist sich gar nicht mehr sicher, wer sie eigentlich ist. Und, schlimmer noch, wie viele. Also meistens ist sie ja mindestens drei: Rose, Rose, Rose.

Mit schrägem Humor und großer Sensibilität erzählen die drei Autorinnen aus Schweden und Frankreich von den Irrungen, Wirrungen, den Ängsten und Träumen ihrer Heldin. Ungewöhnlich und herausfordernd ist dabei der Weg, den die Leipziger Aufführung geht: Das Mädchen Rose wird von drei männlichen Schauspielern in deutscher, französischer und englischer Sprache gespielt.

Termine: Fr., 19. Mai 2017, 10:00 Uhr und 17:00 Uhr

Ort: Theaterzelt, Otto-Burrmeister-Allee 1, 45657 Recklinghausen

Vorstellungsdauer: ca. 60 Minuten

Altersempfehlung: ab 13 Jahren

Teilnehmerzahl: max. 25 pro Gruppe

Kooperation mit der Ruhrtriennale 2017



Die Ruhrtriennale ist das Festival der Künste in der Metropole Ruhr. In ehemaligen Kraftzentralen, Kokereien, Maschinenhäusern und Kohlenmischanlagen, auf Halden und Brachen von Bergbau und Stahlindustrie zeigt es vom **18. August bis 30. September 2017** Musiktheater, Schauspiel, Tanz, Installationen und Konzerte.

Der Intendant der Ruhrtriennale von 2015 bis 2017 ist der niederländische Theater- und Opernregisseur Johan Simons. Seiner Ruhrtriennale steht das Motiv „Seid umschlungen“ voran. Das ganze Programm des Festivals finden Sie online unter www.ruhrtriennale.de.

Über die Kooperation mit dem Kulturrucksacks NRW können Sie die Ruhrtriennale **kostenlos** mit Gruppen von 10- bis 14-Jährigen besuchen; **Reisekostenzuschüsse** sind ebenfalls möglich (s. unten).

Zwei Produktionen, die sich besonders für einen Ausflug mit Kindern und Jugendlichen eignen, stellen wir Ihnen hier kurz vor:

Teentalitarismus: Nightwalks with Teenagers

Spaziergang mit Performance



Kommt mit uns auf die Dächer der Stadt und in die verborgenen Ecken des Parks. Lasst uns Nebenschauplätze aufspüren und EinwohnerInnen kennenlernen. An diesem Abend sind wir eure GastgeberInnen und FremdenführerInnen – für die unentdeckten Sehenswürdigkeiten von Duisburg-Meiderich und die unergründlichen Leben von Teenagern.

Ein Dutzend Jugendliche, die 2012 Teil der Kinderjury der Ruhrtriennale waren, haben die Gruppe Mit Ohne Alles gegründet, ein künstlerisches Nachwuchsproduktionsbüro, das von 2015–2017 eigene Ideen und künstlerische Projekte konzipiert. „Teentalitarismus“ ist eine von Mit Ohne Alles entwickelte Projektreihe.

Termin: Sa., 26. August 2017, 20:00 Uhr

Treffpunkt: Hüttenmagazin, Landschaftspark Duisburg-Nord, Emscherstraße 71, 47137 Duisburg

Altersempfehlung: 10 bis 14 Jahre

The Broke 'N' Beat Collective

Performance in englischer Sprache mit deutschen Übertiteln



Theater, Poetry-Slam oder Konzert? Vier Ausnahme-KünstlerInnen – ein Breakdancer, ein Beatboxer, ein Puppenspieler und eine Wortakrobatin – haben ihre eigene Kunstform entwickelt, um Geschichten aus dem Leben von Teenagern in der Großstadt zu erzählen. Der Live-Gig ist eine Gratwanderung: musikalisch und theatral, bildreich und wortgewaltig, berührend und komisch. Jugendliche aus Liverpool haben den KünstlerInnen einen Einblick in ihr Leben gegeben. Durch diese Begegnungen und den intensiven Austausch sind die Geschichten und ihre Charaktere für dieses Stück entstanden.

Getragen vom Einfallsreichtum der DarstellerInnen, ist „The Broke 'N' Beat Collective“ ein theatrales Kleinod, das von den „Children Theater Reviews“ zu den 10 besten Kinder- und Jugendtheaterperformances in Großbritannien 2016 gezählt wird.

Termine: 16., 17., 21., 22., 23. September 2017, 18:00 Uhr

Ort: Turbinenhalle an der Jahrhunderthalle Bochum, An der Jahrhunderthalle 1, 44793 Bochum

Altersempfehlung: ab 13 Jahren

Reservierung von Karten

Um Karten zu reservieren, melden Sie sich bitte bis zum 13. Juli 2017 bei der Koordinierungsstelle (nach diesem Datum kann nicht garantiert werden, dass noch Karten verfügbar sind, melden Sie sich aber gerne trotzdem); die Karten werden per Post verschickt. Die **Ticketkosten werden übernommen; Reisekostenzuschüsse** von bis zu 200 € pro Gruppe sind möglich.

Bei Fragen zu den Inhalten der Stücke, zu organisatorischen Details oder falls Sie im Rahmen des Kulturrucksacks eine andere Produktion der Ruhrtriennale besuchen möchten, halten Sie bitte Rücksprache mit Cathrin Rose oder Caroline Wolter von der Abteilung „Junge Kollaborationen“ bei der Ruhrtriennale, Telefon 0234 / 97483418 oder c.rose@ruhrtriennale.de.